

L00909 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, [23. 3. 1899]

Berlin, Windsor Behrenstraße

Mein guter lieber Arthur

Könnten Sie nicht hierher kommen? wir könnten fehr viel beisammen fein und auch
sonst sieht man viele ernste und liebenswürdige Menschen und es wäre Ihnen
5 doch leichter, sich ein bisfl in die Höh zu bringen, als in Wien, wo die Erinne-
rung Ihnen bei jedem Schritt frisch weh thut. Ich sehne mich fehr, mit Ihnen zu
sprechen, zu schreiben bin ich nicht im Stand.

Dafs diese Erinnerung immer mit meinen ersten Stücken verknüpft bleiben mufs!

Von Herzen Ihr

10 Hugo.

P.S. Hier find meine armen Stücke von einer beispiellos bösen Presse erschlagen
worden und mussten nach dem dritten Mal abgesetzt werden.

- ↗ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am [23. 3. 1899] in Berlin
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [24. 3. 1899 – 28. 3. 1899?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 43.
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 632 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »23/3? 99«
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »144« 2) mit Bleistift
von unbekannter Hand nummeriert: »141«
- ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese
Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 120.

11 *Hier*] Die Uraufführung im *Deutschen Theater* war am 18. 3. 1899 und damit zugleich
mit der Wiener Uraufführung angesetzt.

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [23. 3. 1899]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00909.html> (Stand 14. Februar 2026)